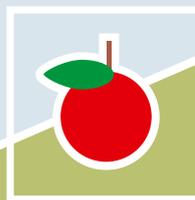




Sieben-Täler-Runde

Länge **6 km**
 Gehzeit **2 Std.**
 Höhenmeter **140 m**
 Schwierigkeit **★★★☆☆**



Wandergenuss am Früchtetrauf

Sieben-Täler-Runde

Infos und Kontakt:

Wirtschaft Tourismus Gastronomie
 Rottenburg am Neckar (WTG)
 Marktplatz 24
 72108 Rottenburg am Neckar
 Tel: +49 (0) 7472 / 916 236
 E-Mail: info@wtg-rottenburg.de
 www.wtg-rottenburg.de



Rottenburg
 Stadt am Neckar

Unterstützt und gefördert durch:



Weitere Partner:



Titelfoto: Angela Hammer



www.fruechtetrauf.de

Sieben-Täler-Runde

Die „Sieben-Täler-Runde“ hat alles, was einen Premiumwanderweg ausmacht: tiefe Schluchten, urige Wälder, markante Berge, reizvolle Täler, sprudelndes Quellwasser und traumhafte Weitblicke! Die Sieben Täler zwischen den Rottenburger Ortschaften Bad Niedernau, Weiler und Schwalldorf vereinen kurzweiligen und abwechslungsreichen Wandergenuss auf höchstem Niveau.

Höhepunkte der Wanderung sind das liebeliche Katzenbachtal, der geschichtsträchtige Schlosslesberg und die wild-romantische Wolfsschlucht. In der Wolfsschlucht ist Trittsicherheit erforderlich. Wem der Auf- und Abstieg an der Wolfsschlucht zu gewagt ist, kann weiter entlang des Katzenbachtals eine seich-

Foto: Angela Hammer



Abenteurer können die Sieben-Täler-Höhle im Sommerhalbjahr erkunden.

Start / Ziel

Bad Niedernau: Parkplatz am Kurpark. ÖPNV: Zuwegung von Bahnhof und Bushaltestelle Bad Niedernau, Buslinien 7626 und 7629.

Weiler: Parkplatz Hasenkreuz. ÖPNV: Zuwegung von Bushaltestelle Linde, Buslinie 7623.

Schwalldorf: Rathaus. ÖPNV: Zuwegung von Bushaltestelle Rathaus, Buslinie 7626 und 7623A.

Die Sieben-Täler-Runde ist beidseitig beschildert und begehbar. Sie verläuft auf überwiegend naturbelassenen Wegen und Pfaden. Geeignetes Schuhwerk und Trittsicherheit sind notwendig, besonders bei nasser Witterung und in der Wolfsschlucht.

Länge: 6 km

Gehzeit: 2 Std.

Höhenmeter: 140 m

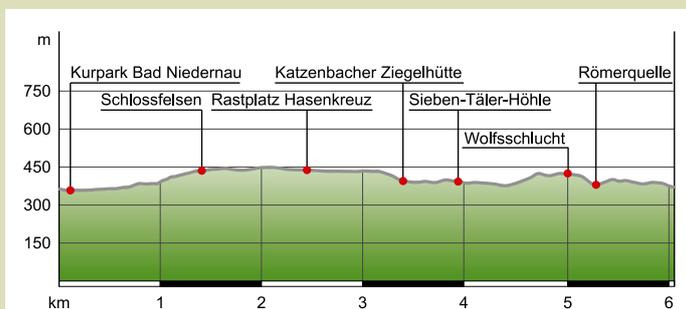
Schwierigkeit: ★★☆☆☆☆

Wegmarkierung:

Zuwegung:

Umgebung:

Höhenprofil und Interessantes am Weg



tere Wanderroute wählen. Auf einer Traumliege in der Nähe des Parkplatzes Hasenkreuz kann man den Blick weit bis zur Burg Hohenzollern schweifen lassen. Am Feuchtbiotop in Schwalldorf, am Apollotempel an der Römerquelle, am Wanderparkplatz Hasenkreuz in Weiler und im Kurpark Bad Niedernau bietet sich eine Rast an.



Foto: Benjamin Walbrunn

Bei Weiler ringen Landwirtschaft und Naturschutz gemeinsam um das Überleben der Rebhühner.

Gemeinsam für den Naturschutz



Die vielfältigen Geländeformen entlang der Strecke bieten gute Voraussetzungen für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Lernen Sie die verborgenen Bewohner der quirligen Gewässerlebensräume, die unscheinbaren Überlebenskünstler der Kalkfelsen- und Felsspaltenvegetation sowie die vielgestaltige Pflanzenwelt der Hang-Mischwälder kennen. Bunt sind im Sommer auch die Dauerbrachen, die bei Weiler speziell für das Rebhuhn und andere bedrohte Feldvögel von Landwirten angelegt wurden. Stören Sie bitte diese Vielfalt nicht, bleiben Sie daher auf den ausgewiesenen Wegen und nehmen Sie Hunde an die Leine. Hinterlassen Sie keinen Müll und entfernen Sie keine Pflanzen am Wegesrand.

Genießen und Übernachten



Restaurant im Schützenhaus
www.sv-badniedernau.de

Bad-Café Bad Niedernau
www.badcafe-rottenburg.de

MEXICO Restaurant & Beach Bar
www.mexico-rottenburg.de

Gaststätte Hirsch (Rottenburg)
www.hirsch-rottenburg.de



Hotel-Restaurant Martinshof (Rottenburg)
www.martinshof-rottenburg.de



Kaffeehaus Prinz Carl (Rottenburg)
www.kaffeehaus-prinzcarl.de



Hotel Anker (Rottenburg)
www.anker-rottenburg.de

Hotel Württemberger Hof (Rottenburg)
www.wuerttembergerhof.de



Gästehaus am linken Ufer (Rottenburg)
www.amlinkenufer.de

Weitere Gastgeber finden Sie unter
www.wtg-rottenburg.de